Infoma

Neuzugänge im Osten

[16.04.2010] Das Unternehmen Infoma hat nach eigenen Angaben in den neuen Bundesländern seine Marktanteile bei Software- und Beratungsunterstützung ausgebaut. Mehr als 60 Verwaltungen haben sich für einen Doppik-Umstieg mit newsystem kommunal entschieden.

Mehr als 60 Verwaltungen unterschiedlicher Größenordnung haben sich in den neuen Bundesländern beim Wechsel auf ein neues Finanzwesen für die Lösung newsystem kommunal der Firma Infoma entschieden. Wie das Ulmer Unternehmen mitteilt, werden die Kommunen zudem auf Wunsch produktneutral und unabhängig auch außerhalb der reinen Software-Themen beraten und begleitet. Eine wesentliche Bedeutung kommt bei den Umstellungsprojekten den Mitgliedern der Infoma partnergroup zu. So führten beispielsweise die Kommunalen Informationsdienste (KID) Magdeburg in Zusammenarbeit mit Infoma in verschiedenen Eigenbetrieben der Stadt Magdeburg die Finanz-Software für kommunale Betriebe ein und realisierten für die Stadt Halberstadt das doppische NKR/NKFsystem. Der Chemnitzer IT-Dienstleister CABS unterstützte in Sachsen unter anderem die Städte Plauen und Radebeul bei ihren Umstiegsprozessen auf newsystem kommunal.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, Infoma, newsystem kommunal, Doppik, Finanzwesen, KID Magdeburg, CABS